

Schaukochen macht Appetit auf den Herbst

Alles dreht sich um Kürbis und Kartoffelknolle - der legendäre Kürbismarkt auf Burg Polle



Polle (wbn). So lecker schmeckt der kommende Herbst: Schaukochen rund um den Kürbis und die Kartoffelknolle. Zum 14. Male findet in Polle der inzwischen traditionelle „Kürbismarkt“ statt. Am 15. und 16. September in idyllischer Umgebung an der Poller Burg.

„Oft Kopiert - doch nie erreicht!“ Dieser Satz passt genau auf einen der vielen Herbstmärkte des Weserberglandes, nämlich den Kürbismarkt auf der Burg Polle, der übrigens der erste Markt dieser Art in der Region war. Aber auch darüber hinaus hat er sich einen Namen gemacht und ist aus dem Poller Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Nicht nur die Reichhaltigkeit der unterschiedlichen Kürbissorten, auch die Vielfalt der Marktstände mit unterschiedlichsten Angeboten wie Keramik, Spielwaren, Naturfellen, Holzprodukten, Textilien, Körben und vielem anderen mehr lockte in der Vergangenheit bis zu 8000 Besucher auf die Poller Burg.

(Zum Bild: "Kürbisgeist" aus Polle - ein drolliger Vertreter seiner Kürbisfamilie wirbt für den Herbstmarkt an der Burg. Foto: Heil/Polle)

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 13. August 2012 um 16:21 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

Besonders werden von Besuchern und Marktbesuchern gleichermaßen die Überschaubarkeit des Marktes und ganz besonders das Ambiente der Burg gelobt. In diesem Jahr wollten wieder mehr Aussteller teilnehmen, als Platz zur Verfügung steht, so dass erstmals eine Warteliste eingerichtet werden musste.

Auf diesem am 15. und 16. September stattfindenden 14. Kürbismarkt werden nicht nur Zier- und Gemüsekürbisse angeboten, sondern an fast jedem Verkaufsstand gibt es auch eine Kostprobe von unterschiedlichen Kürbisgerichten mit den dazu gehörenden Rezepten. Zusätzlich wird Dietrich Müller, Vorsitzender der Laienspielgruppe Polle, bei einem Schaukochen vorführen, wie auf der Basis dieses schmackhaften Gemüses kreative Menüs zubereitet werden können. Wieder wird es mehrere unterschiedliche Gerichte - von der Vorspeise bis zum Dessert - zum Probieren und auch zum Sattessen geben.

Im letzten Jahr waren erstmalig neben Einkellerungskartoffeln auch seltene und alte Sorten aus biologischem Anbau im Angebot. „Linda“, „Ackersegen“ und „Sieglinde“ waren einigen älteren Besuchern des Kürbismarktes noch bekannt, aber die farbigen Exoten wie „Blauer Schwede“, „Violetta“ oder „Rosa Tannenzapfen“ ließ häufig ein erstauntes „Solche Kartoffeln gibt es auch?“ hören. Für Essen und Trinken ist somit ausreichend gesorgt, wobei selbstverständlich auch „kürbisfreie“ Speisen zu haben sind. Am Sonnabend sind die Verkaufsstände ab 14 Uhr geöffnet, am Sonntag sofort nach Ende des ökumenischen Erntedankgottesdienstes auf der Oberburg, der um 10.30 Uhr beginnt.

Ein Besuch des Kürbismarktes lohnt sich auch für Familien mit kleineren Kindern, denn das Aschenputtelspiel wird gleich zweimal zu sehen sein. Zusätzlich zu der am Sonntag, den 16. September stattfindenden letzten Aufführung des Aschenputtelspiels in dieser Saison ist noch eine vorletzte Aufführung am Sonnabend, den 15. September vorgesehen. Und Castrum Everstein, die bekannte Mittelaltergruppe aus Polle, wird den Kürbismarkt auch in diesem Jahr wieder mit Gaukeleien, einem kleinen Mittelaltermarkt und besonders mit mittelalterlichen Spielen für die Kinder bereichern.

Wie in den Jahren zuvor findet bei diesem Kürbismarkt in Polle auch wieder die Norddeutsche Kürbismeisterschaft statt. Die Wertung erfolgt in drei Klassen: Giant Big Max, Pink Jumbo

13. August 2012 - Weserbergland Nachrichten - Lust auf den Herbst: 14. Kürbismarkt in Polle

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 13. August 2012 um 16:21 Uhr

Banana und Türkenturban. In jeder Wertungsklasse gibt es für den Sieger einen Pokal. Anmeldeschluss für diese 6. Norddeutsche Kürbismeisterschaft ist der 13. September 2012 bei der Laienspielgruppe Polle unter der Telefonnummer 05535/1539 oder E-Mail mueller@lsgp.de.